

SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburgliga 2021/22

Nr. 11

09.04.2022



22. Spieltag Brandenburgliga 2021/22
SC Eintracht 1912 Miersdorf/Zeuthen – Werderaner FC Viktoria

Samstag, 09.04.2022, 15.00 Uhr

Sportplatz Wüstemark Weg



Herzlich willkommen liebe Fußballfreunde

Erinnert ihr noch an das Vorwort beim letzten Heimspiel? Da stellte sich die Frage, ob unsere Brandenburgliga-Männer gegen den FC Eisenhüttenstadt ihre Niederlagen-Serie stoppen und noch einmal angreifen können im Kampf um den Klassenerhalt.

Zwei Wochen später kann man sagen: Da geht noch was im Abstiegskampf!

Vier Punkte hat die Eintracht seitdem geholt. Dazu gehört das grandiose 6:0 gegen Eisenhüttenstadt, in dem die Mannschaft eindrucksvoll gezeigt hat, zu welchen Leistungen sie in der Lage ist, auch wenn sie enorm unter Druck steht.

Es folgte ein unglückliches 0:1 beim SV Altlüdersdorf, bei dem mehr drin war, wenn wir nur eine unserer zahlreichen Chancen genutzt hätten.

Am vergangenen Wochenende gab es ein 2:2 bei der SG Union Klosterfelde, bei dem das Team einen 0:2-Rückstand egalisierte. Ein Beleg dafür: Die Moral stimmt.

Bei den letzten beiden Spielen saß bereits Dennis Linke auf der Trainerbank. Einen Tag vor der Partie in Altlüdersdorf übernahm er die Mannschaft, heute feiert er gegen Werder sein Heimdebüt.

Auch an dieser Stelle: Herzlich willkommen, lieber Dennis! Und viel Glück und Erfolg bei Deiner sicher nicht leichten Aufgabe.

Eine Mannschaft mit guter Moral, ein neuer Trainer mit frischen Ideen, anderer Ansprache, viel Elan und großem Engagement – vielleicht kann sich die Eintracht doch noch aus ihrer schwierigen Situation befreien. Es gibt jedenfalls einige hoffnungsvolle Zeichen.

Dazu gehört auch das: Beim Spiel gegen Eisenhüttenstadt waren 186 Zuschauer am Wüstemarker Weg, mehr als sonst kommen. Ihr, liebe Fans, seid auch eine wichtige Stütze.

Schön, dass Ihr wieder da seid!

Danke, dass Ihr die Mannschaft unterstützt!

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen
Eure Eintracht

sabelus **XXL**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen, Titelbild Oliver Schwandt

Layout / Satz: Dennis Wolpert

Kader 2021/22



23 Sebastian Vogel



10 Lukas Müller



19 Dennis Wolpert



1 Patrick Kaufmann



11 Maged Aldeef



20 Jonas Greib



2 Arne Brüggenkamp



12 Jannis Lind



21 Florian Hammer



4 Eto Kofi



13 Patrick Müller



22 Thede Rosenboldt



5 Matthias Bagola



14 Jan Wolter



24 Sinisa Kresovic



6 Marc Bernhardt



15 Levin Ganzer



27 Timm-Ole Veit



7 Timo Westphal



16 Matthias Klatt



28 Max Brandt



8 Marco Alisch



17 Leon Kruppe



31 Peer Gülzow



9 Nils Reichardt



18 Matthias Ritter



38 Johannes Neubauer



10 Niklas Goslinowski

Betreuer team

Dennis Linke
Trainer

Sven Gulich
Co-Trainer

Dennis Fleischer
Torwarttrainer

Patrick Wagner
Physiotherapeut

Thomas Wahlmann
Betreuer

Interview mit Dennis Linke

Unser neuer Trainer Dennis Linke feiert heute seine Heimpremiere!

Seit dem 29. März ist der 30-Jährige für unsere 1. Männermannschaft verantwortlich, absolvierte bereits zwei Auswärtsspiele (0:1 in Alt-Lüdersdorf, 2:2 in Klosterfelde).

Dennis war schon mal bei der Eintracht, in der Saison 2016/17 als Torwarttrainer. Er ging dann als Co-Trainer zum Friedenauer TSC, schaffte im ersten Jahr gleich den Aufstieg in die Landesliga, wurde danach drei Jahre Cheftrainer.

2020/21 war er Torwarttrainer bei der U19 von Energie Cottbus und auch für den Berliner Fußball-Verband tätig. Nächste Station war Regionalligist Tasmania Berlin, wo er bis zur letzten Winterpause ebenfalls Torwarttrainer war.

Dennis, welche Erinnerungen hast Du an Deine erste Zeit in Miersdorf?

"Ich habe damals eine intakte Mannschaft vorgefunden, die sowohl auf dem Platz, neben dem Platz als auch in der Kabine wunderbar harmonierte und funktionierte, wie eine eingeschworene Familie. Das ganze Drumherum in Miersdorf ist ebenso sehr familiär. Die Menschen sind sehr vereinsgebunden, fast alles wird dem Verein untergeordnet."

Seit dem 29. März bist Du nun Trainer unserer Brandenburgliga-Männer. Was war Dein erster Eindruck von der Mannschaft?

"Die Mannschaft ist sehr willig. Zum ersten Training waren alle da, waren heiß auf was Neues, haben sehr viel Power und Leidenschaft mitgebracht. Aber hier und da haben sie ihre Probleme."

Wie würdest Du Deine Spielphilosophie als Trainer beschreiben?

"Ich will Fußball spielen lassen. Fußball definiere ich darüber, dass wir Ballbesitz haben, dass wir viele Aktionen mit dem Ball haben, ob es ein Dribbling ist, ob es ein 1:1 ist oder ob es ein sauberes Passspiel ist. Das soll dann zu vielen Toraktionen führen, zu klaren und sicheren Aktionen vor dem Tor. Ich denke aber, dass das in der aktuellen Situation ein wenig einzugrenzen ist. Die Spielphilosophie für die kommenden Wochen wird sich eher auf die Effektivität nach vorne hin begrenzen plus gute Abwehrarbeit und gutes gemeinschaftliches Auftreten."



Wo musstest Du zuerst die Hebel ansetzen?

"Ganz klar bei der körperlichen Verfassung der Mannschaft. Fußball spielen mit dem Ball – da haben sie alle eine gewisse Qualität, der ein oder andere vielleicht auch ein bisschen mehr als Brandenburgliga. Aber die gesamte körperliche Verfassung im gesamten Team ist leider nicht auf dem Niveau, dass man sagen, wir sind locker in der Lage, auf Brandenburgliga-Niveau mitzuhalten oder den Hebel umzulegen, um dann noch mal mehr Punch zu haben. Das ist das, was der Mannschaft fehlt, warum sie in der aktuellen Situation ist. Da müssen wir brutalst dran arbeiten."

AUFZUGTECHNIK
BERLIN GMBH
Kompetenz durch Erfahrung

ATB

www.Fahrschule -
ehem. Nausche
Straße der Freiheit 11
15750 Zeuthen



Epping.de

📞 **033762 / 9 39 22**

Was macht Dir Hoffnung, dass die Eintracht in der Brandenburgliga bleibt?

"Die Jungs arbeiten von Tag 1 an hart, versuchen im Rahmen ihrer Möglichkeiten alles umzusetzen. Wie gesagt, die Möglichkeiten sind bei dem ein oder anderen begrenzter. Aber trotzdem probieren sie alles reinzuhaufen. Das haben wir zuletzt in Klosterfelde gesehen – als wir nach einem 0:2 ein 2:2 rausgeholt haben. Danach hatten wir sogar noch mehr Toraktionen. Beim 0:1 in Altlüdersdorf waren wir 60, 70 Minuten klar feldüberlegen, hatten klare Aktionen, die dann leider nicht zum Tor führen. Dann kriegt man durch einen Sonntagsschuss ein Tor. Da fehlte dann auch wieder die körperliche Verfassung sowie die Mentalität und die Einstellung, die über die körperliche Verfassung kommt."

Alles Gute für Deine Arbeit und viel Erfolg!

Sportgerichtsurteil sorgt für Ärger

Dieses Urteil ist ein Ärgernis: Das Sportgericht des Fußball-Landesverbandes Brandenburg spricht dem FSV Bernau drei Punkte aus dem ausgefallenen Spiel gegen den TuS Sachsenhausen zu. Ein Urteil, das den Abstiegskampf massiv beeinflussen würde. Denn der FSV Bernau gehört zu den Konkurrenten der Eintracht.

Grund für das Urteil: Sachsenhausen trat am 12. März wegen zahlreicher Corona-Fälle in der Mannschaft nicht zum Spiel in Bernau an, wollte auch keine Spieler aus der 2. Mannschaft einsetzen. Da sich beide Klubs nicht auf einen Nachholtermin einigen konnten, entschied das Sportgericht: Die Partie wird mit 2:0 für Bernau gewertet.

Marc Flohr, sportlicher Leiter von Sachsenhausen in der Märkischen Oder-Zeitung: „Wenn wir im Sinne des Fair-Play denken, ist das ganz weit davon entfernt. Wenn zuvor bei offiziellen Anlässen gesagt wird, dass wir alle gemeinsam durch die schwierige Zeit gehen und uns helfen, dann ist das ernüchternd und traurig.“

Es gibt noch Hoffnung: Sachsenhausen überlegt, gegen das Urteil in Berufung zu gehen.

Ukrainische Kinder trainieren bei der Eintracht

Sie sind aus ihrer ukrainischen Heimat vor dem Krieg in unsere Region geflüchtet, jetzt dürfen sie bei der Eintracht ihrem Hobby nachgehen: Nikita und Bogdan sind zwei Jungs, die jetzt bei der Eintracht trainieren.



Andreas Wawzyniak, Geschäftsstellenleiter und erfahrener Nachwuchstrainer, leitet jeden Montag die Einheit mit den Flüchtlingskindern. Ein bisschen Abwechslung, ein wenig auf andere Gedanken kommen – das ist für diese Jugendlichen in dieser Zeit so wichtig. Übrigens: Die Teilnehmer tragen bei der Einheit Trikots mit dem SCEMZ-Logo – und mit der ukrainischen Fahne. Wer ukrainische Kinder und Jugendliche kennt, die bei der Eintracht trainieren wollen, kann sich gerne bei der Eintracht melden.

Vielen Dank, lieber Andi, für Deinen Einsatz!

2:2 nach 0:2! Niklas Goslinowski trifft beim Comeback

Ganz stark! Unsere Brandenburgliga-Männer spielen 2:2 bei der SG Union Klosterfelde – und das nach 0:2-Rückstand. Was für eine tolle Moral in der Mannschaft!

Unser neuer Trainer Dennis Linke: "Es ist ein gerechtes Unentschieden, was für uns aber leider nicht genug ist. Wir hätten drei Punkte gebraucht."

NEONRAUSCH

Immerhin: Die Eintracht klettert mit dem einen Punkt auf den drittletzten Platz in der Tabelle. Und das ist nicht die einzige gute Nachricht...

Niklas Goslinowski ist wieder da – und trifft gleich bei seinem Comeback.

Der Stürmer hatte die Eintracht 2020 verlassen, war zum Oberligisten RSV Eintracht gewechselt. Den Vertrag dort hatte er im Dezember vergangenen Jahres wegen anhaltender Rückenprobleme aufgelöst. Jetzt stieg er wieder bei der Eintracht ein, um im Abstiegs-kampf zu helfen. Der Reihe nach. Die Eintracht fängt ordentlich an. Jonas Greib scheitert in der 22. Minute mit einem Kopfball am Torhüter. Ein Schuss von Thede Rosenboldt wird von einem Gegenspieler abgeblockt (25.).

In der 41. Minute das 0:1: Nach einem Freistoß ist Jechow zur Stelle, staubt ab.



Dennis: „Man hat uns in der 1. Halbzeit angemerkt, dass wir nach der intensiven Woche mit den Spielen am Samstag und am Mittwoch schwere Beine haben. In der Halbzeit haben wir versucht, der Mannschaft Hilfestellung zu geben, was sie auch gut umgesetzt hat.“

Erst einmal muss sie jedoch das 0:2 durch Schulte wegstecken (52.). Dann kommt Nikka (56.) verkürzt eine Minute nach seiner Einwechslung mit seiner ersten Ballberührung auf 1:2.

Glück für die Eintracht, dass Klosterfelde nach Handspiel von Marc Bernhardt einen Elfmeter verschießt. Thede Rosenboldt hat in der 74. Minute bereits den Ausgleich auf den Fuß, scheidet am Keeper.

Dann kommt Matthias Ritter! Nach einem Freistoß von Nikka ist er mit dem Kopf zur Stelle, erzielt das 2:2 (82.). Riesenjubiläum bei der Eintracht (FOTO).

2. Platz beim Sepp-Herberger-Preis

Großer Erfolg und eine besondere Ehre für die Eintracht!

Sie belegt bei den Sepp-Herberger-Awards den 2. Platz in der Kategorie „Fußball Digital“. Der Preis, den der Softwarekonzern SAP stiftet, ist mit 7500 Euro dotiert.

Vorsitzender André Wittmann und Gregor Ruhmüller, Vorstand für Medien und Öffentlichkeitsarbeit, nahmen den Preis bei einer Gala in Berlin von Weltmeister Philipp Lahm entgegen.

André: „Das ist eine tolle Auszeichnung, über die wir uns sehr freuen. Er ist eine Anerkennung für die ganze Eintracht-Familie und eine Motivation. Wie wichtig es ist, den Verein digital gut aufzustellen, zeigte sich in der Pandemie. Auch deshalb haben wir die Zeit gut überstanden.“

Pierre Littbarski, Weltmeister von 1990 und Pate der Preis-Kategorie: „Es ist toll, was viele Vereine im digitalen Bereichen leisten. Es erleichtert unter anderem die Kommunikation unter den Mitgliedern. Aber wie heißt so schön: Wichtig ist auf dem Platz. Dass vor allem die Kinder und Jugendlichen Fußball spielen können, ist entscheidend. Mit der Digitalisierung kann man dafür gute Rahmenbedingungen schaffen.“

Die Eintracht hatte sich u.a. mit dem Podcast „Die Eintracht im Ohr“ für diesen deutschlandweit ausgeschriebenen Preis beworben, aber auch mit vielen anderen digitalen Projekten. Dazu gehören das Video-Training, das während der Lockdowns angeboten wurde, der Newsletter, den Andreas Wawzyniak jeden Sonntag verschickt, oder der WhatsApp-Liveticker von Spielen aller Mannschaften. Platz 1 in der Kategorie belegte der Güstrower SC (Mecklenburg-Vorpommern), Platz 3 der FC Teutonia 05 (Hamburg).

Übrigens: Pierre Littbarski stellte sich nach dem offiziellen Teil der Preisverleihung für ein Interview zur Verfügung. Das könnt ihr im aktuellen Podcast hören (www.scemz.de/media, Apple, Google, Spotify).

Tabelle Brandenburgliga

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	Oranienburger FC	20	13	4	3	39:13	26	43
2.	TSG Einheit Bernau	20	13	4	3	34:19	15	43
3.	SV Blau-Weiß Petershagen/E.	20	12	3	5	42:25	17	39
4.	1.FC Frankfurt	20	11	4	5	53:29	24	37
5.	FV Preussen Eberswalde	22	10	7	5	39:31	8	37
6.	TuS1896 Sachsenhausen	19	10	4	5	51:27	24	34
7.	Werderaner FC Viktoria	20	10	3	7	38:24	14	33
8.	SV Altlüdersdorf	18	8	6	4	28:19	9	30
9.	SV Grün-Weiß Lübben	21	7	3	11	30:43	-13	24
10	SG Union 1919 Klosterfelde	19	6	5	8	25:33	-8	23
11.	SV Zehdenick 1920	20	7	1	12	31:36	-5	22
12.	SV Falkensee-Finkenkrug	21	5	7	9	26:34	-8	22
13.	SV Frankonia Wernsdorf	20	6	4	10	25:44	-19	22
14.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	19	3	3	13	24:43	-19	12
15.	FSV Bernau	19	3	3	13	14:36	-22	12
16.	FC Eisenhüttenstadt	20	3	3	14	16:59	-43	12

22. Spieltag Brandenburgliga

SV Blau-Weiß Petershagen/E.	-	Oranienburger FC
TuS 1896 Sachsenhausen	-	SV Zehdenick 1920
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	Werderaner FC Viktoria
SG Union Klosterfelde	-	SV Grün-Weiß Lübben
SV Altlüdersdorf	-	FSV Bernau
FC Eisenhüttenstadt	-	1. FC Frankfurt
TSG Einheit Bernau	-	SV Frankonia Wernsdorf

GEPLANT FÜRS LEBEN.

OBI

KüchenPlaner

nobilis



IMPULS
KÜCHEN



BOSCH



systemceram

sedia
küchentechnik

Amica

BLANCO

SCHOCK

SIEMENS

GROHE

SILVERLINE

AKP



**RUNDUM
SERVICE**

› Beratung

› Planung

› Aufmaß

› Lieferung

› Montage

obi.de/kuechenplaner

Dies ist eine Werbung der OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.

OBI Küchenplaner ▶ 5x in Berlin ▶ Steglitz ▶ Adlershof
▶ Neukölln ▶ Ostseestraße ▶ Reinickendorf